



Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 10/2014

Beratungsfolge			Abstimmung		
Gremium	öffentlich	Sitzungsdatum	Ja	Nein	Enth.
Gemeinderat	ja	03.02.2014			

Mehrweckhalle Mettenberg

- Ergebnis der Mehrfachbeauftragung

- Beauftragung des Architekten

I. Beschlussantrag

1. Der von der Jury einstimmig zur Realisierung empfohlene Entwurf des Architekturbüros Prinz, Ravensburg, für den Neubau der Mehrweckhalle Mettenberg wird umgesetzt.
2. Das Architekturbüro Prinz wird mit den Architektenleistungen bis Leistungsphase vier, Genehmigungsplanung, beauftragt.

II. Begründung

1) Kurzfassung

Die Jury hat einstimmig empfohlen, den Entwurf des Architekturbüros Prinz, Ravensburg, zu realisieren. Der Architekt soll daher mit der Planung bis zunächst Leistungsphase 4, Genehmigungsplanung, beauftragt werden. Die Beauftragung wird zu gegebener Zeit erweitert.

2) Ausgangssituation

Der Gemeinderat hat am 16. Mai 2013 auf Basis der DS 74/2013 den Neubau der Mehrweckhalle Mettenberg am Standort der alten Halle auf Basis des vorgelegten Raumprogramms und unter Ausnutzung der Baugrenzen beschlossen. Zur Entwurfsfindung wurde einer Mehrfachbeauftragung an sechs Architekturbüros zugestimmt. Mit DS 136/2013 wurde am 8. Juli 2013 im Gemeinderat über die weitere Konkretisierung des Raumprogramms, die Teilnehmer an der Mehrfachbeauftragung und die Zusammensetzung der Jury berichtet.

3) Ergebnis der Mehrfachbeauftragung

Die Jurysitzung am 25. November 2013 unter der Leitung von Prof. Andreas Theilig erbrachte noch kein endgültiges Ergebnis. Unter den sechs anonym eingereichten Entwürfen waren zwei Arbeiten, die ein gutes Potenzial zur Erfüllung der gestellten Aufgabe hatten, aber in städtebaulicher bzw. funktionaler Hinsicht noch der Überarbeitung bedurften.

Beide Büros wurden vom Hochbauamt eingeladen, um ihnen die Anregungen der Jury, an der auch der Ortschaftsrat und Vereinsvertreter aus Mettenberg beteiligt waren, zu erläutern.

Bei der zweiten Jurysitzung am 13. Januar 2014 hat die Arbeit des Architekten Prinz aus Ravensburg städtebaulich und funktional überzeugt. Der Entwurf fügt sich durch seinen Baukörper mit asymmetrischem Satteldach sehr gut in das Ensemble mit Grundschule und Vereinshaus ein, das mitten im Wohngebiet liegt. Die Eingangssituation ist schlüssig zum Schulhof hin orientiert und lädt durch eine großzügige Geste zu Veranstaltungen ein. Im Alltagsbetrieb wird durch eine mobile Trennwand der Mensabereich der Grundschule vom Foyer abgetrennt. Die Halle ist funktional gut organisiert sowohl für den Sport-, als auch für den Veranstaltungsbetrieb und die Schulverpflegung.

Die Umkleideräume im Erdgeschoss sollen etwas vergrößert werden, was die Baulinie zulässt. Die Nordostfassade soll bezüglich Belichtung und Ausblick nochmals überdacht werden. Das über die ganze Halle gespannte, ruhige und wirtschaftliche Satteldach hinterlässt Dachschrägen, die evtl. zu Abstellzwecken genutzt werden könnten. Der Entwurf der Architekten Sick und Fischbach, Ochsenhausen, der in der zweiten Überarbeitungsrunde ebenfalls zu beurteilen war, hat die funktionalen Anforderungen gut erfüllt. Er konnte städtebaulich in der gegebenen Situation jedoch nicht überzeugen.

4) Kosten

Die bisherige Kostenprognose hatte als Grundlage lediglich die Programmflächen des Raumprogramms und das gegebene Baufeld und ist daher naturgemäß mit einer Ungenauigkeit behaftet. Nach Beauftragung des Architekten erfolgt im ersten Schritt die Ausarbeitung des Entwurfs und der Kostenberechnung.

5) Beschlussempfehlung

Aus dem klaren, einstimmigen Ergebnis der Jurysitzung, an der neben externen Architekten und Vertretern der Verwaltung auch Vertreter des Ortschaftsrats und der Mettenberger Vereine teilgenommen haben, resultiert der Beschlussantrag zur Realisierung des Entwurfs und Beauftragung des Architekten Prinz.

Die beiden Entwürfe der Überarbeitungsphase wurden im Ortschaftsrat Mettenberg am 21. Januar 2014 vorgestellt. Der Ortschaftsrat hat sich einstimmig für die obenstehenden, in der Sitzung vorgetragenen Beschlussanträge ausgesprochen. Es wurde vereinbart, dass die angesprochene Modifizierung des Entwurfs, wie auch die weitere Detailplanung, mit dem Architekten und den Vertretern Mettenbergs gemeinsam besprochen werden.

Die Vorstellung der beiden Entwürfe im Bauausschuss fand am 23. Januar 2014 statt. Der BA hat sich der Beschlussempfehlung angeschlossen.

6) Weiteres Vorgehen

Im Benehmen mit dem Architekten werden die Fachingenieure beauftragt. Die Anregungen der Jury sind in den Entwurf einzuarbeiten, anschließend erfolgt die Kostenberechnung.

Bisheriges Ziel ist, die alte Mehrzweckhalle in den Sommerferien 2014 abzureißen, um den Schulbetrieb möglichst wenig zu beeinträchtigen. Dies ist anhand des zu erstellenden Zeitplan nochmals zu überprüfen.

Kopf

Anlagen

Entwurf Architekturbüro Prinz, Plansatz und Modellfoto

Entwurf Architekten Sick und Fischbach, Modellfoto

Anlagen